

ms „Delphin“: Von Mondorf via Muttenz nach Meisterschwanden



Einen aussergewöhnlichen Transport hatte die Ultra-Brag AG dieses Frühjahr im Basler Hafen zu bewältigen. Das später auf den Namen „Delphin“ getaufte Passagierschiff, das aus eigener Kraft den Rhein von Mondorf nahe Bonn bis Muttenz gefahren war, musste mit zwei Kränen auf einen Tieflader verfrachtet werden. Dazu wurde es „teilerlegt“: Über Stunden schnitten und klopfen Mitarbeiter der deutschen Lux-Werft und der Hallwilersee-Schiffahrtsgesellschaft (SGH) mit Trennschleifgeräten, Hammer und Meissel das Schiff in Einzelteile. Entfernt wurden der Mast, die Schanzen und der Aufbau samt Steuerhaus. Danach ging es nach Meisterschwanden an den Hallwilersee, wo die Einheit nun ihren Dienst versieht. Das MS „Delphin“ ist das 14. Schiff in der 130-jährigen Geschichte der SGH. Es kostete etwas über drei Millionen Franken. Für Ultra-Brag war es nicht der erste Auftrag dieser Art; bereits 2003 wurde ein Schiff der SGH an seinen Bestimmungsort gebracht. Fotos: Ultra-Brag AG.